KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Herrstein
Ortsgemeinde Langweiler
AGS-Schlüssel: 13403502

Stichtag: 31.05.2015

Hauptwohnung gesamt: 248 Nebenwohnung gesamt: 24 Einwohner gesamt: 272
Anzahl der bewohnten Straßen: 14
Anzahl der bewohnten Adressen: 88

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	123	49,597	125	50,403	248	100
davon Ausländer	11	57,895	8	42,105	19	7,661
gemeldete Nebenwohnungen	14	58,333	10	41,667	24	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**137**	**50,368**	**135**	**49,632**	**272**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	5	2,016	8	3,226	13	5,242
10-19 Jahre	7	2,823	13	5,242	20	8,065
20-29 Jahre	17	6,855	15	6,048	32	12,903
30-39 Jahre	14	5,645	6	2,419	20	8,065
40-49 Jahre	23	9,274	20	8,065	43	17,339
50-59 Jahre	23	9,274	24	9,677	47	18,952
60-69 Jahre	17	6,855	15	6,048	32	12,903
70-79 Jahre	10	4,032	14	5,645	24	9,677
80-89 Jahre	7	2,823	8	3,226	15	6,048
90-99 Jahre	0	0	2	0,806	2	0,806
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**123**	**49,597**	**125**	**50,403**	**248**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	0	0	2	0,806	2	0,806
3-5 Jahre	4	1,613	4	1,613	8	3,226
6-15 Jahre	5	2,016	6	2,419	11	4,435
16-17 Jahre	2	0,806	5	2,016	7	2,823
18-20 Jahre	3	1,21	8	3,226	11	4,435
gesamt	**14**	**5,645**	**25**	**10,081**	**39**	**15,726**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	1	0,403	2	0,806	3	1,21
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	2	0,806	0	0	2	0,806
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	1	0,403	3	1,21	4	1,613
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	0	0	0	0	0	0
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	0	0	0	0	0	0
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	0	0	1	0,403	1	0,403
gesamt	**4**	**1,613**	**6**	**2,419**	**10**	**4,032**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	34	13,71	30	12,097	64	25,806
römisch-katholisch	56	22,581	71	28,629	127	51,21
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	2	0,806	0	0	2	0,806
ohne Angabe, gemeinschaftslos	31	12,5	24	9,677	55	22,177
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**123**	**49,597**	**125**	**50,403**	**248**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	38	15,323	36	14,516	74	29,839
verheiratet	63	25,403	61	24,597	124	50
verwitwert	4	1,613	14	5,645	18	7,258
geschieden	9	3,629	8	3,226	17	6,855
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	9	3,629	6	2,419	15	6,048
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**123**	**49,597**	**125**	**50,403**	**248**	**100**

Die Daten wurden am 02.06.2015 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.